



PROTOKOLL

Gemeinderatssitzung vom Dienstag, 30.01.2024, 20:00 Uhr (Ende: 22:38 Uhr) im Sitzungssaal der Gemeinde Hart im Zillertal

Datum: 30.01.2024
Zahl: 004-01-01/2024
Zeichen: CS/AL

Anwesende:

- | | |
|--|--------------------------|
| 1. Daniel Schweinberger, Bürgermeister | Zukunft Hart |
| 2. Andreas Huber | Zukunft Hart |
| 3. Hannes Haun | Zukunft Hart |
| 4. Jakob Kreidl | Zukunft Hart |
| 5. Melanie Horak | Zukunft Hart |
| 6. Nina Eberharter | Gemeinsam für unser Hart |
| 7. Mario Haun | Gemeinsam für unser Hart |
| 8. Markus Gschößer | Gemeinsam für unser Hart |
| 9. Johann Luxner | Gemeinsam für unser Hart |
| 10. Franz Hollaus | Gemeinsam für unser Hart |
| 11. Daniel Daxenbichler | Gemeinsam für unser Hart |
| 12. Werner Bösch | Unabhängige für Hart |

weitere:

Carina Steiner – Schriftführerin
Zwei Zuhörer

entschuldigt: Peter Heim, Christian Kreidl, Hannes Eberharter

Die Einladung sämtlicher Gemeinderatsmitglieder ist ausgewiesen. Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend hiervon 12. Die Sitzung erscheint daher als beschlussfähig. Damit sind die formellen Voraussetzungen gegeben. Die Tagesordnung wurde jedem Gemeinderat rechtzeitig zugestellt und ebenso an der Gemeindefelldetafel kundgemacht.



Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister
 2. Genehmigung des Sitzungsprotokolls mit der Zahl: 004-01-11/2023 und 004-01-12/2023
 3. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt in die Verwaltungsgemeinschaft
 4. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)
 5. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen zur Aufnahme ins ROK der Gp. 1312/1
 6. Anträge, Anfragen und Anfalliges
-

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister

Bürgermeister Daniel Schweinberger begrüßt den beschlussfähig erschienenen Gemeinderat und eröffnet mit der Verlesung der Tagesordnung die Gemeinderatssitzung. Die Tagesordnung wird um den Punkt 6. „Beschlussfassung über den vorliegenden Plan für die Verlegung der Stromleitung der TINETZ“ ergänzt.

TOP 2: Genehmigung des Sitzungsprotokolls mit der Zahl: 004-01-11/2023 und 004-001-12/2023

Die Sitzungsprotokolle der letzten Sitzungen, werden einstimmig vom Gemeinderat genehmigt.

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Bildung „Kontrollverband FZW Zillertal“ zur Überprüfung von illegalen Freizeitwohnsitzen

Nach Beratung stimmt der Gemeinderat der Gemeinde Hart im Zillertal dem Beitritt zur gegenständlichen Verwaltungsgemeinschaft „Kontrollverband FZW Zillertal“ sowie der vorgeschlagenen Finanzierung zu. Die Vereinbarung tritt mit 01.05.2024 in Kraft. Der Protokollauszug dazu wird an die Geschäftsführung des Planungsverbands Zillertal übermittelt zur weiteren Veranlassung der nötigen Erledigungen hierzu.

Der Gemeinderat der Gemeinde Hart im Zillertal beschließt einstimmig die Bildung des „Kontrollverbandes FZW Zillertal“ zur Überprüfung von illegalen Freizeitwohnsitzen.



TOP 4: Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen zur Aufnahme ins ROK der Gp. 1312/1

Herbert Geisler hat ein Ansuchen gestellt, das Grundstück 1312/1 (Ausmaß 5.005m²) in das Örtliche Raumordnungskonzept aufzunehmen. Herr Geisler hat bereits ein Rodungsansuchen gestellt und ein Entwässerungsprojekt in Auftrag gegeben.

Dem Antragsteller Herbert Geisler (Zuhörer) wird die Möglichkeit zur Erläuterung seines Vorhabens gegeben. Er möchte hier in weiterer Folge eine Widmung in „Wohngebiet“ erlangen.

Bürgermeister Daniel Schweinberger erklärt, dass die Gemeinde Hart bereits ausreichende Baulandreserven hat, und für Einheimische der Bedarf in den nächsten Jahren gedeckt ist. Er spricht sich deutlich gegen eine Aufnahme ins Örtliche Raumordnungskonzept aus und verweist auf die Grundsatzbeschlüsse des Gemeinderates im Jahr 2023.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Stimmen (Enthaltung: Jakob Kreidl) die Ablehnung des Ansuchens.

TOP 6: Beschlussfassung über den vorliegenden Plan für die Verlegung der Stromleitung der TINETZ

Die Firma TINETZ muss in der Panoramastraße eine neue 30 KV-Stromleitung verlegen, damit die Stromversorgung im Gebiet „Ranhart“ gewährleistet ist. Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Leitungsverlegung auf Flächen des Öffentlichen Gutes im geplanten Projektbereich zuzustimmen.

TOP 7: Anträge, Anfragen und Anfalliges

- Anita Tolboom hat für die Hundefreunde Zillertal ein Ansuchen gestellt, ob es möglich wäre, den Zaun und die Hütte beim „Obersten Wirt“ zu bekommen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Zaun und die Hütte an die Hundefreunde Zillertal zu spenden, jedoch muss der Abbau von den Hundefreunden selbst organisiert werden.
- Bürgermeister Daniel Schweinberger verliest das Schreiben der Pfarre bzw. des Pfarrgemeinderates, indem sich die Pfarre für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hart im Zillertal bedankt.



- Daniel Schweinberger gibt den Gemeinderäten ein umfangreiches Update über die aktuellen / anstehenden Vorhaben.
- Der Bürgermeister möchte wissen, ob sich die Gemeinderäte vorstellen können, die GP 1827 im Ausmaß von 205m² von dzt. Wohngebiet in gemischtes Wohngebiet umzuwidmen, da hier eventuell ein kleines Bürogebäude mit Werkstatt errichtet werden soll. Die Gemeinderäte könnten sich prinzipiell diese Widmungsanpassung vorstellen. Anm: Es handelt sich hier lediglich um eine informelle Vorbesprechung aufgrund eines konkreten Kaufinteresses. Ein entsprechender Widmungsantrag wird separat bzw. nach Vorliegen weiterer Planunterlagen des (zukünftigen) Eigentümers vom Gemeinderat behandelt.
- Werner Bösch berichtet, dass die Kreuzgasse teilweise in einem katastrophalen Zustand ist. Daniel Schweinberger meint, dass hier eine neue Zufahrt ins Auge gefasst wurde, für die Reparatur der akuten Schäden wird der Bürgermeister mit der Güterwegabteilung des Landes Tirol sprechen.
- Außerdem teilt Herr Bösch mit, dass die Brücke beim Wechselbach für LKWs sehr schwer zu befahren ist und das Holz des Geländers teilweise morsch ist. Markus Gschößler erklärt, dass das Holz für das Brückengeländer bereits am Bauhof ist und die Brücke in nächster Zeit revidiert wird.
- Jakob Kreidl fragt nach, wie der aktuelle Stand beim Schmutzwasserkanalanschluss „Gschlössl“ (GP 440/441) ist. Daniel Schweinberger informiert, dass das Anliegen Mitte Dezember seitens der Konsensträger von der Liegenschaft talwärts gelegener Trinkwasserquellen an ihn herangetragen wurde. Der Bürgermeister wird einen Gesprächstermin mit den Liegenschaftseigentümern vereinbaren und ggf. eine Planung zum Anschluss an das Ortsnetz beauftragen.
- Der Zuhörer Peter Aigner möchte wissen, warum die betroffenen Grundeigentümer bezüglich der Schmutzwasserkanalverlegung Hartberg noch nicht Bescheid wissen. Daniel Schweinberger erläutert das wasserrechtliche Verfahren, das aufgrund der Projekteinreichung der Gemeinde Hart vom Baubezirksamt Innsbruck hierfür eingeleitet wurde. Dieses Verfahren sieht unter anderem das persönliche Anschreiben aller betroffenen Grundeigentümer mit der Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Projektunterlagen vor. Hierzu gab es keinen Einspruch gegen das geplante Projekt, womit der wasserrechtliche Bescheid mit 20.12.2023 positiv erlassen wurde. Der Bürgermeister wird sich aber nochmals persönlich mit Peter Aigner in Verbindung setzen, um das geplante Projekt im Detail (Trassenführung, zeitl. Abstimmung der Bauphase) zu besprechen.



Da es keine weitere Wortmeldung mehr gab, schloss der Bürgermeister Daniel Schweinberger mit dem Dank fürs Kommen die Gemeinderatssitzung um 22:38 Uhr.

Hart im Zillertal, am 30.01.2024

Der Bürgermeister

	Untersigner	Daniel Florian Schweinberger
	Datum/Zeit-UTC	2024-02-07T09:52:19+01:00
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at
Hinweis	Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 ("eIDAS-VO") die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.	

Der Bürgermeister-Stellvertreter

Die Schriftführerin

Der Gemeinderat

Andreas Buler
 Alois Konec
 G. U. →

Johann Kießl
 Alois Konec
 Alois Konec
 Alois Konec

